**Spender:** Privatmuseum
am 10.12.2025
**Inventarnummer:** I2376
**Standort:** FR14
**Objekt:** AEG Mignon 4, mechanische Schreibmaschine
**Modell:** Mignon 4
**Hersteller:** AEG-Union Schreibmaschinen GmbH, Berlin
**Baujahr:** ca.1925
**Seriennummer:**
**Maße:** 310 x 290 x 200 (L/B/H)
**Gewicht:** 5950 g
**Kommentar:**

Die AEG Mignon Zeiger-Schreibmaschinen gelten als „Urtypen“ dieses Funktionsprinzips.



Die Technik: Oberanschlag mit sofortiger Sichtbarkeit. Druck mittels austauschbarer Typwalzen die als Vorgänger des Kugelkopfes gelten.
Die ab 1924 gebaute Mignon 4 ist das Nachfolgemodell der ab 1913 gebauten Mignon 3 und hat von dieser auch sie „modernere“ Bauform gegenüber der Mignon 2 geerbt.
Der Unterschied gegenüber seinem Vorgängermodell ist, daß sie neben der Schreibtaste und der Leertaste nun eine Rücktaste hinzukam.



Die "Mignon" hat ein rechtwinkliges Zeichenfeld aus Zelluloid, auf dem die Schriftzeichen nach der Buchstabenhäufigkeit in sieben Reihen angeordnet sind. Das Zeichenfeld ist austauschbar. Die Typen befinden sich auf einem Typenzylinder in sieben Reihen analog zum Zeichenfeld, was eine Umschaltung entbehrlich macht. Die hier vorgestellte "Mignon 4" hat einen Zeiger, eine einzige Schreibtaste und eine Leertaste sowie eine Rücktaste.

Nach Aufsuchen des gewünschten Zeichens mit dem Zeiger mit der linken Hand, drückt man mit der rechten Hand die Schreibtaste, wodurch der Typenzylinder mit dem gewählten Zeichen von oben auf die Walze aufschlägt. Das Schreiben mit der "Mignon" war sehr einfach und geübte Schreiber konnten mehr als 100 Anschläge pro Minute erreichen.




Die Typenzylinder und das entsprechendes Zeichenfeld sind leicht auswechselbar und konnten in 49 verschiedenen Schriftarten geliefert werden, wodurch die "Mignon" außerordentlich vielseitig einsetzbar ist.

Vorgängermaschinen waren die ab 1905 von der AEG -Deutsche Schreibmaschinen GmbH- in Berlin hergestellte "Mignon 2", und die ab 1913 gebaute Mignon 3.
Die Mignon 4 lief im Werk Erfurt vom Band.
Vom ersten Modell, der "Mignon 1" wurden nur wenige Exemplare im Jahr 1904 gebaut.

